

„In der ganzen Welt studieren“

Schüler des Peter-Joerres-Gymnasiums erwerben das CAE-Zertifikat zum Studium an englischsprachigen Universitäten



26 Schüler der Jahrgangsstufe 13 können stolz sein auf den Erwerb des „Cambridge Certificates in Advanced English“.

Foto: Mix

Bad Neuenahr-Ahrweiler. Ein Schuljahr lang haben sie 2010/11 freiwillig über den normalen Unterricht hinaus mit großem Engagement mehrere Stunden pro Woche gelernt, um sich abschließend einer achtstündigen Prüfung zu unterziehen, die am PJG von englischsprachigen Prüfern der ISL Sprachschule Koblenz durchgeführt wird und sich nach Ansicht von Experten „gewaschen“ hat. Jetzt erhielten 26 Schüler der Jahrgangsstufe 13 das international an-

erkannte Cambridge Certificate in Advanced English: Kathrin Tempel, Lukas Knieps, Lucas Bertram, Antje Koertgen, Anke Adenauer, Christina Adenauer, Marielles Tornier, Maria-Theresia Stein, Katrin Schüller, Lukas Naumann, Anna Münch, Anne Lippert, Johannes Schweigel, Fabian Müller, Berinda Kajdomqaj, Leif Dorten, Sovann Kim, Lena Tabea Pfennig, Niklas Nau, Nils Henk, Martin Sermann, Florian Schmitt, Marion Hertel, Lisa Marie Baquet, Yannick Ley und Moritz Danzer.

Allen waren der Stolz und die große Freude über die eigene außerordentliche Leistung anzusehen. Begleitet wurden sie durch die Englischfachlehrer Angelika Gussone und Dieter Müller, die herzlich gratulierten.

Das Interesse ist nach wie vor groß - auch dieses Jahr nehmen wieder zwei Kurse der Jahrgangsstufe 12 die Zusatzbelastung auf sich. Seit dem Schuljahr 2006/07 bietet das PJG seinen Schülern die Möglichkeit, bereits in der Schulzeit Quali-

kationen zu erwerben, die im späteren Studium und Beruf von großer Bedeutung sein können. Das CAE ist eine von fünf Sprachprüfungen der Universität Cambridge. Sie liegt auf der vierten Leistungsstufe der Cambridge-Prüfungen und ist auf der Skala des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens bei C1 und C2 angesiedelt. Das CAE berechtigt zum Studium an den meisten Universitäten und Colleges in Großbritannien, Australien, Kanada, Neuseeland, China und einer zunehmenden Anzahl in den USA. Eine Vielzahl internationaler Wirtschaftsunternehmen erkennt das CAE-Zertifikat als Weiterqualifikation an. Die Zusatzqualifikation durch das CAE ist bei Bewerbungen im In- und Ausland von Nutzen und verbessert in Zeiten der Globalisierung die Berufschancen der zukünftigen Studenten noch einmal ganz erheblich. Unter dem CAE liegen das KET (Key English Test), das PET (Preli-

iminary English Test) und das FCE (First Certificate in English). Letzteres wendet sich an Interessierte mit vertieften Mittelstufenkenntnissen und entspricht der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Das FCE attestiert Kenntnisse der englischen Sprache, wie sie beispielsweise von Mitarbeitern der Tourismusbranche benötigt werden. Über dem CAE ist auf der höchsten Leistungsstufe das CPE (Cambridge Certificate of Proficiency) und Englischkenntnisse attestiert, die dem eines gebildeten Muttersprachlers für Wirtschaft, Medizin und Technik oder Ähnlichem nahe kommen.

Neben der DELF-Ausbildung als Einstieg in französischsprachige Universitäten und Berufswege wurde so schon vor einigen Jahren an der Schule auf Dauer der Weg in die internationalen Hochschulen der Welt für englischsprachige Studenten geöffnet.